



# Bunte Blickfänger

Viele Surfer nehmen interessante Homepages in ihre Favoriten-Listen auf. Mit einem **BUNTEN MINI-LOGO** sorgen Sie dafür, dass Ihre Web-Seite in den Lieblings-Link-Sammlungen Ihrer Besucher sofort auffällt



## 1 Favicons selbst zeichnen

Um ein einfaches Favicon zu erstellen, surfen Sie auf die Web-Seite [www.favicon.com](http://www.favicon.com). Automatisch startet das kostenlose Favicon-Malprogramm Icon Editor, mit dem sich kleine Grafiken zeichnen lassen. Die Werkzeug-Symbole am linken Rand des Arbeitsfensters erfüllen dieselben Funktionen wie bei üblichen Malprogrammen: Mit den Lupen vergrößern oder verkleinern Sie das dargestellte Bild. Der Pfeil macht einen Arbeitsschritt rückgängig. Mit dem Stift kann man freihändig zeichnen. Die Farbkanne dient dazu, Flächen einzufärben. Mit dem Linien-Symbol zeichnet man Linien, mit den Quadraten hohle oder gefüllte Quadrate, mit den Kreisen hohle oder gefüllte Kreise. Der Radiergummi wird zum Löschen misslungener Entwürfe benötigt. Im Arbeitsmodus, gekennzeichnet durch den Button „A“ gibt man Text ein. Die Farbsymbole benutzt man für die Farbwahl.

Sobald Sie Ihr Favicon per Mausklick gezeichnet haben, wählen Sie aus dem Menü „File“ den Punkt „Save/Download“. Das Fenster „Login to your Account“ öffnet sich. Klicken Sie auf den Button „Join Now“. Im folgenden Dialogfenster werden Sie aufgefordert, E-Mail-Adresse, Post-

**D**ie Favoriten-Listen der meisten Surfer enthalten Dutzende von Lieblings-Links. Da verliert man schnell die Übersicht – und so manche wertvolle Site gerät in Vergessenheit. Das muss nicht sein: Favoriten, die mit einem farbigen Symbol gekennzeichnet sind, stechen sofort ins Auge. Favicons (sprich: Faweikns) nennen sich die auffälligen Minibildchen, die in den Favoriten-Listen links neben dem Web-Seiten-Titel erscheinen. Der Begriff steht für „favorite icons“, zu Deutsch „Favoriten-Bildchen“. Ob

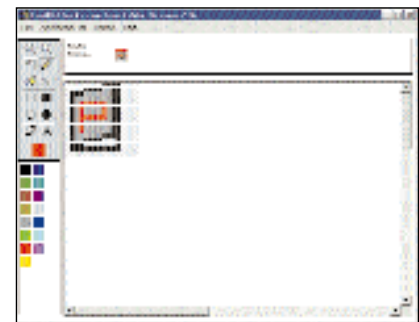
Schmetterling, Firmenlogo oder einfach nur bunte Initialen – die Blickfänger erhöhen die Chance, dass Ihre Website erneut aufgerufen wird.

Favicons werden nicht nur in der Favoriten-Liste angezeigt: Sie erscheinen im MS Internet Explorer auch in der Adress-Leiste, in der Symbol-Leiste „Links“ und in der Favoriten-Leiste – das ist die Leiste zwischen der Adress-Leiste und der Web-Seiten-Darstellungsfläche. Auch auf der Bedienoberfläche von Windows nisten sich Favicons ein: Die kleinen Symbole sind auch im Windows-Explorer, in der Schnellstartseite, als Verknüpfungen auf dem Desktop sowie im Windows-Start-Menü unter der Rubrik „Favoriten“ zu finden.

com!online zeigt Ihnen, wie Sie mit Gratis-Werkzeugen aus dem Web ein ganz persönliches Favicon für Ihre Homepage erzeugen und in Ihre Site einbauen.



**Mit Favicons auffallen: Favoriten mit fröhlichen Logos**

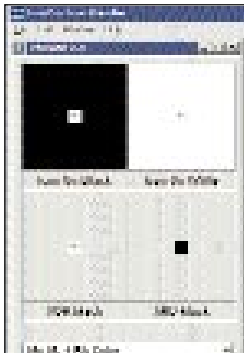


**Das ganz persönliche Homepage-Symbol: das Favicon-Malprogramm Icon Editor**

leitzahl, ein Passwort und Ihr Alter anzugeben. Schummeln Sie: Geben Sie unter „Zip-Code“ (Postleitzahl) die Zahl „11111“ ein. Bei „Age“ (Alter) tragen Sie „11“ ein. So vermeiden Sie, mit E-Mail-Werbung belästigt zu werden, denn in den USA ist es verboten, Daten von unter 13-Jährigen zu speichern. Bestätigen Sie Ihre Eingaben per Klick auf „OK“. Das Fenster „Upload Icon“ erscheint. Entfernen Sie per Mausklick die beiden Haken. So verhindern Sie, dass Ihr Bildchen in die Grafik-Bibliothek aufgenommen wird und Ihnen Reklame zugestellt wird. Klicken Sie auf „OK“ – danach wird Ihnen Ihr Favicon automatisch per E-Mail zugeschickt.

Wesentlich einfacher, aber weniger individuell kommen Sie mit den Bild-Vorlagen von Favicons.com zu Ihrem Homepage-Symbol: Unter [www.favicons.com](http://www.favicons.com) finden Sie Hunderte von vorgefertigten Favicons, die Sie gratis herunterladen können.

## 2 Favicons aus fertigen Grafiken erstellen



Die Konverter-Software **Icon Pro** wandelt fertige Symbole in Favicons um

Falls Sie eine fertige Grafik – beispielsweise ein Logo – in ein Favicon umwandeln wollen, benötigen Sie eine Favicon-Konverter-Software wie Icon Pro von Microsoft ([http://msdn.microsoft.com/library/techart/msdn\\_icons.htm](http://msdn.microsoft.com/library/techart/msdn_icons.htm)). Laden Sie die Freeware herunter (direkter Download unter <http://msdn.microsoft.com/library/en-us/dnsamples/4493.exe>), installieren Sie das Programm auf Ihrem

Computer und starten die Anwendung per Klick auf die Datei „iconpro.exe“.

Das Icon, das Sie bearbeiten wollen, muss als Bitmap-Datei (Endung BMP) vorliegen. Wählen Sie zunächst unter „File“ den Eintrag „New Icon“. Legen Sie dann das Format des Favicons über „Edit“, „Add Format ...“ fest: Stellen Sie die Schieberegler für Breite (width) und Höhe (height) jeweils auf den Wert „16“ ein. Bei „Color“ genügt der Wert „16“. Nun können Sie über das Menü „Edit“, „Stretch Import BMP“ Ihr Bild importieren. Speichern Sie es über „File“, „Save As ICO File“ als Favicon-Datei. Wählen Sie als Dateinamen unbedingt „favicon.ico“. Achten Sie dabei darauf, alle Buchstaben klein zu schreiben.

## 3 Favicon auf den Server hochladen

Der Hochladen des fertigen Favicons auf den Homepage-Server funktioniert genauso wie der Upload von HTML-Seiten oder Bildern: Man braucht ein FTP-Programm wie WS\_FTP LE, das Sie sich bei [www.download.com](http://www.download.com) gratis abholen können. Um die FTP-Verbindung herzustellen, brauchen Sie Ihren Login-Namen und das Passwort. Beides teilt Ihnen Ihr Provider mit. Sobald die FTP-Verbindung steht, schieben Sie die Datei „favicon.ico“ in Ihr Server-Verzeichnis – gegebenenfalls auch in Unter-Verzeichnisse, in denen sich Seiten befinden, die so interessant sind, dass sie von den Besuchern möglicherweise direkt zu den Favoriten hinzugefügt werden.

## 4 HTML-Code in Homepage einfügen

Fügen Sie folgende Befehlszeile in den Head-Bereich Ihrer Homepage zwischen <HEAD> und </HEAD> ein:

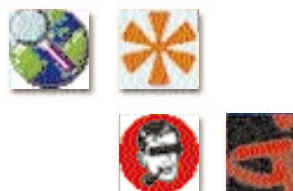
```
<LINK REL="SHORTCUT ICON"
HREF="http://www.meinedomain.de/
meinverzeichnis/favicon.ico">
```

Dabei ersetzen Sie „www.meinedomain.de/meinverzeichnis“ durch Ihre Domain und das entsprechende Verzeichnis. Anschließend brauchen Sie nur noch die Internet-Seite auf Ihrem Server entsprechend zu ändern – fertig.

So testen Sie, ob Ihr Favicon funktioniert: Rufen Sie Ihre Homepage mit dem MS Internet Explorer auf und fügen Sie sie zu Ihren Favoriten hinzu. Wenn Sie alles richtig gemacht haben (Groß- und Kleinschreibung, genauer Link), sehen Sie Ihr Favicon in der Favoriten-Liste.

Einen Nachteil hat die Sache allerdings: Nur Nutzer des MS Internet Explorers ab Version 5 und des Linux-Browsers Konqueror bekommen Ihr kleines Kunstwerk zu sehen. In den Bookmark-Listen des Netscape Navigators erscheinen die Grafiken nicht.

Peter Riedlberger  
computer@com-online.de



## AUS EINS MACH VIER

Favicons sind standardmäßig 16 x 16 Pixel groß und haben 16 Farben. Für die Darstellung der Mini-Grafik in der Favoriten-Liste reicht das vollkommen. Einige Besucher Ihrer Website werden den Link zu Ihrer Homepage jedoch aus der Favoriten-Liste auf den Desktop ziehen, um Ihre Site direkt vom Desktop aus aufrufen zu können. Folge: Auf dem Desktop erscheint Ihr Favicon stark vergrößert und wirkt in der Standardauflösung hässlich grob-pixelig.

Abhilfe schafft ein simpler Trick: Speichern Sie Ihr Favicon in vier Auflösungen ab und lassen Sie den Computer des Anwenders entscheiden, welche Variante jeweils am besten aussieht.

■ Wenn Sie Ihr Favicon mit dem Malprogramm **Icon Editor** ([www.favicon.com](http://www.favicon.com)) erstellen, wählen Sie „File“, „New Multiple Image Favicon“ aus. Vergrößern Sie Ihr Ausgangsbild mit „Advanced Edit“, „Replace ... by transforming current image“ von 16 x 16 x 16 (Breite x Höhe x Farben) auf 16 x 16 x 256, 32 x 32 x 16 und 32 x 32 x 256. Bearbeiten Sie die vergrößerten Bilder nach, indem Sie die Kanten mit zusätzlichen Pixeln glätten.

■ Bei der Konvertierung fertiger Grafiken zu Profifavicons mit dem Datei-Konverter **Icon Pro** (<http://msdn.microsoft.com/library/en-us/dnsamples/4493.exe>) benötigen Sie zunächst vier Bilder in den Auflösungen beziehungsweise Farbtiefen 16 x 16 x 16, 16 x 16 x 256, 32 x 32 x 16 und 32 x 32 x 256 (Breite x Höhe x Farben). Die vier Varianten können Sie mit Grafikprogrammen wie Paint, Photoshop oder Photo Impact anlegen. Starten Sie anschließend Icon Pro und laden Sie die einzelnen Bilder über „Edit“, „Add Format“ in das Programm und speichern Sie über „File“, „Save As ICO File“. Icon Pro wandelt die vier Bitmaps zu einer einzigen Favicon-Datei um.

